

Name:

Datum:

ZR10 Sachen verteilen 01

Hole dir 10 Sachen: das können kleine Würfel, Erbsen, Schrauben oder Münzen sein. Eigentlich ist es egal, was es ist. Lege alle 10 Sachen auf einen Haufen.

Stelle dir vor, links vom Haufen steht ein Tiger. Und rechts vom Haufen steht ein Affe. Der Haufen wird jetzt immer so aufgeteilt, dass der Tiger ein paar Sachen bekommt und auch der Affe.

a) Teile den Haufen so auf, dass Tiger zwei Sachen mehr hat als Affe.

Tiger hat _____ Sachen. Affe hat _____ Sachen.

b) Teile den Haufen so auf, dass Tiger vier Sachen mehr hat als Affe.

Tiger hat _____ Sachen. Affe hat _____ Sachen.

c) Teile den Haufen so auf, dass Tiger genau 3 Sachen hat.

Tiger hat _____ Sachen. Affe hat _____ Sachen.

d) Teile den Haufen so auf, dass Tiger genau 3 Sachen hat.

Tiger hat _____ Sachen. Affe hat _____ Sachen.

e) Teile den Haufen so auf, dass beide Tiere gleich viele Sachen haben.

Tiger hat _____ Sachen. Affe hat _____ Sachen.

Name:

Datum:

ZR10 Sachaufgaben Sachen verteilen 01 - Elterntipps

Bei diesen Aufgaben geht es darum:

- Worte kennenzulernen (gleich viel, 3 mehr etc.)
- Das visuelle und praktische Denken mit der Mathematik zu verbinden
- Lösungen langsam durch Probieren und Korrigieren zu erarbeiten

Vermeiden Sie:

- Ihre Lösungsideen vorzugeben
- Geschwindigkeit, schnelle Lösungen
- Zu viele Aufgaben auf einmal
- Abdriften in die Geschichten

Fördern Sie:

- Probieren, Überlegen
- Lautes Denken, verbalisieren
- Abänderungen der Aufgaben durch das Kind
- Die Geschichten klein und übersichtlich halten
- Loslösung vom Material, wenn das Kind alles im Kopf machen will

Erfinden Sie mit dem Kind gemeinsam vielleicht kleine Geschichten rund um die Aufgaben: Tiger und Affe wollen zusammen durch die Wüste gehen. Dabei wollen sie ihre 10 Sachen mitnehmen. Tiger sagt: „Ich bin viel stärker als du. Ich nehme zwei Sachen mehr auf meinen Rücken als du“. Wie können die beiden die Sachen aufteilen? Denken Sie sich mit ihrem Kind immer wieder neue kleine Geschichten aus.

Das Ziel ist es, dass das Kind die Aufgaben schnell und sicher im Kopf lösen kann. Aber das Kind gibt vor, wie lange der Weg nach dort dauert!